

Code des Moduls:	FORMI5
Leistungsbaustein:	Montieren und Inbetriebnehmen komplexer mechatronischer Systeme (MECOM)
Festgelegte Bewertungsmethoden:	2
Beruf / Tätigkeit:	Mécatroniciens
Diplom / Zertifikat:	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Betrieblicher Auftrag, Fachgespräch, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	<p>Der Auszubildende ist in der Lage, unter Berücksichtigung von schriftlichen Anweisungen und unter Anleitung den Ablauf der zugewiesenen Arbeit auszuführen.</p> <p style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px;">Obligatorisch</p>
<p>INDIKATOREN</p> <p>Er führt die zugewiesene betriebs- oder berufsspezifische Arbeit laut Anleitung und schriftlichen Anweisungen durch</p> <p>SOCKEL</p> <p>Mindestens 60 % des Ablaufs der Arbeit wurde korrekt durchgeführt.</p>	

2	<p>Der Auszubildende ist in der Lage, die Anweisungen des Inspektionsplanes zu befolgen, den Arbeitsplatz fachgerecht abzusichern und alle erforderlichen Messungen durchzuführen.</p> <p style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px;">Obligatorisch</p>
<p>INDIKATOREN</p> <p>Er befolgt die Anweisungen des jeweiligen betriebs- oder berufsspezifischen Inspektionsplanes Er sichert den Arbeitsplatz nach den jeweiligen Betriebsvorschriften ab Er führt alle erforderlichen Messungen durch.</p> <p>SOCKEL</p> <p>Bei der Absicherung des Arbeitsplatzes wurden mindestens 60% gemäß den einschlägigen Betriebsvorschriften abgesichert. 60% aller erforderlichen Messungen wurden fachgerecht durchgeführt und sind korrekt eingetragen.</p>	

3

Der Auszubildende ist in der Lage, die einzelnen Arbeitsschritte nach Vorgabe der technischen Regeln zu überprüfen, die Qualität zu bewerten und die Freigabe für den nächsten Arbeitsschritt zu veranlassen.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Er ist in der Lage die technischen Regeln und Vorschriften anzuwenden, eine Qualitätsprüfung durchzuführen und die Freigabe der nächsten Arbeitsschritte zu veranlassen.

SOCKEL

Mindestens 60% der anwendbaren technischen Regeln und Vorschriften zur qualitativen Überprüfung der Arbeitsschritte werden korrekt umgesetzt.

4

Der Auszubildende ist in der Lage, den Nachweis für erledigte Arbeiten zu erbringen.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Der Auszubildende ist in der Lage seine Arbeitsergebnisse zu dokumentieren und bei Bedarf zu argumentieren.

SOCKEL

Mindestens 60% der erledigten Arbeiten sind dokumentarisch nachweisbar.

5

Der Auszubildende ist in der Lage, sein eigenes Verhalten kritisch einzuschätzen und lernt aus Erfahrungen.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Er ist in der Lage in einer Diskussion das eigene Verhalten kritisch zu reflektieren und Vorschläge vorzubringen um das zukünftige Handeln zu verbessern

SOCKEL

Bei mindestens 60% der diskutierten Punkte kommen Verbesserungsvorschläge.

6

Der Auszubildende spricht die Sicherheitsvorschriften unmissverständlich und zielgerichtet mit seinem Mitarbeitern ab.

Ausgewählt

INDIKATOREN

In der Vorbereitung einer Arbeit ist er in der Lage auf die notwendigen Sicherheitsaspekte der Arbeit hinzuweisen

SOCKEL

70% der Hinweise sind zutreffend

7

Der Auszubildende begegnet seinen Kollegen respektvoll in der Zusammenarbeit.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Während einer gemeinsamen Arbeit ist er in der Lage sachlich bei Problemen zu argumentieren.

SOCKEL

Bei Problemen darf er nicht aufbrausend sein.